Die Arbeitswelt der Zukunft ist bunt

16.01.17

Die Arbeitswelt der Zukunft ist bunt

Diversity Check für Unternehmen

Vielfältigkeit in der Belegschaft ist ein Erfolgsrezept – das haben viele Unternehmen erkannt und setzen auf sprachliche, kulturelle, sozioökonomische und fachliche Unterschiede in ihren Teams.

Um dieses Potenzial optimal nutzen zu können, entwickelt das Institut für angewandte Arbeitswissenschaften (ifaa) im Rahmen eines durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Projektes nun einen Diversity-Selbstbewertungscheck, der Unternehmen als Qualitätsstandard und Praxisinstrument dienen soll. Unter dem Namen „INQA-Check Diversity“ wird er künftig online zu finden sein. Dabei richtet sich der Check vor allem an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die dazu befähigt werden sollen, die Potenziale vielfältiger Belegschaften optimal zu nutzen.

Die Checkliste hilft Unternehmen künftig, ihren aktuellen Umgang mit Diversity zu analysieren, Handlungsbedarfe zu erkennen und mit Hilfe darüber hinaus bereitgestellter Informationen Verbesserungsmaßnahmen zu initiieren. An der Entwicklung des Instruments sind vier weitere

Projekt- sowie zahlreiche Unternehmenspartner beteiligt.

Basis ist eine Studie der Europäischen Kommission, deren Ergebnisse zeigen, dass KMUs die Potenziale vielfältiger Belegschaften zwar kennen, jedoch Diversity Management in der betrieblichen Praxis nur selten strukturiert umsetzen. Unternehmen wollen, es fehlt jedoch zumeist an praxisnahen Handlungshilfen. Hier setzt der INQA-Check „Diversity“ an, indem er kleine und mittlere Unternehmen im Umgang mit Diversity und Chancengleichheit aufklärt. Darüber hinaus kann der Check dazu dienen, relevante Unternehmensprozesse zu überprüfen und sichtbar zu machen. So können wenig genutzte oder unbekannte Möglichkeiten personaler Vielfalt im Unternehmen erkannt und positive Veränderungsmöglichkeiten angestoßen werden.

Konkret gibt das Instrument Hinweise zur Ansprache, Rekrutierung und Integration von potenziellen Arbeitskräften wie beispielsweise Menschen mit Migrationshintergrund, mit Behinderung, älteren Menschen, Hochsensiblen oder auch Geflüchteten. Unternehmen sollen unterstützt werden, Diversity in ihren Belegschaften zu etablieren und so ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu steigern. Denn vielfältige Belegschaften schaffen neue Möglichkeiten zur Markterschließung, beleben die Innovationskraft und können zur Mitarbeiterzufriedenheit beitragen und damit die Kosten für Fluktuation und Einarbeitung verringern.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie hier.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema Diversity

Kontakt ifaa

Institut für angewandte Arbeitswissenschaft
Christine Molketin
Public Relations/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Uerdinger Str. 56
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 211 542263-26
Fax: +49 211 542263-37
E-Mail: c.molketin@ifaa-mail.de
www.arbeitswissenschaft.net

Weiterführende Informationen

www.inqa-unternehmenscheck.de